

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2023

Bürgermeister Wörpel eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, die Pressevertreter sowie die anwesenden Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Einwendungen gegen die Tagesordnung. Dies ist nicht der Fall.

TOP 1 Laufende Verwaltungsangelegenheiten, Bekanntgaben und Mitteilungen.

Nachwuchs

Bürgermeister Wörpel übergibt den Gemeinderäten Herrmann und Dirk Fehrenbach jeweils einen Umschlag, welche die Glückwünsche seitens der Gemeinde an je eine Familie in Schönwald zur Geburt eines Kindes übermitteln.

Geburtstag

Bürgermeister Wörpel gratuliert Kämmerer Hafner recht herzlich nachträglich zum Geburtstag auch vom gesamten Gremium. Er wünscht ihm weiterhin viel Kraft, Durchhaltevermögen und vor allem gute Gesundheit.

TOP 2 Bebauungsplan „Hölltal“ / Nahwärmeversorgung.

Bürgermeister Wörpel berichtet anhand der Vorlage, dass es bei diesem Tagesordnungspunkt heute um die vertragliche Konstellation hinsichtlich des Bebauungsplans „Hölltal“ sowie des Nahwärmenetzes geht. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man anhand der Verträge die Komplexität des Themas erkennen kann. Die Erarbeitung durch die beauftragte Kanzlei aus Stuttgart, welche bereits die Pachtverträge für das Nahwärmenetz begleitet hat, hat einige Zeit in Anspruch genommen. Die vorliegenden Verträge wurden auch mit den jeweiligen Vertragspartnern im Voraus abgestimmt. Teilweise müssen die Verträge auch notariell beurkundet werden. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass die Verträge nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet wurden. Er erkundigt sich nach Rückfragen bezüglich der vorgelegten Vertragswerke.

Gemeinderat Schwer erklärt, dass er sich die Verträge durchgeschaut hat, allerdings ist hierbei nichts aufgefallen, was es zu ändern gibt. Er verlässt sich daher auf die beauftragte Kanzlei sowie auf die Verwaltung, dass hier alles rechtlich sauber aufgearbeitet wurde. Bürgermeister Wörpel stimmt dem zu und erklärt, dass man sich seitens der Verwaltung ebenfalls auf die Arbeit der beauftragten Kanzlei verlässt. Man ist hier beruhigt, wenn unter den Verträgen die entsprechenden Unterschriften stehen. Aus Sicht von Bürgermeister Wörpel hat man damit alles getan, um die Versorgungssicherheit des Netzes abzusichern.

Gemeinderat Göppert erklärt, dass er die Vertragswerke ebenfalls überflogen hat und hier der Verwaltung sowie der Kanzlei vertraut.

Gemeinderat Herrmann erklärt, dass auch er die Verträge überflogen hat, allerdings nichts finden konnte das den Ausfall des Betreibers regelt. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass es hierzu Regelungen im Betreibervertrag gibt.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach weiteren Fragen. Dies ist nicht der Fall.

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung schlägt vor, dass die jeweiligen Verträge wie vorgelegt beschlossen werden und die Verwaltung mit dem Abschluss der einzelnen Verträge beauftragt wird.

Abstimmungsergebnis: Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

TOP 3 Feuerwehr

Auftragsvergabe zur Beschaffung eines neuen Gerätewagen-Transport

Bürgermeister Wörpel begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt recht herzlich Herrn Wellmann vom Büro Wieseke. Herr Wellmann wird heute über die Ausschreibung für den neuen Gerätewagen-Transport für die Freiwillige Feuerwehr berichten. Bürgermeister Wörpel übergibt Herr Wellmann das Wort. Dieser berichtet über die Verfahrensschritte der Ausschreibung anhand einer Präsentation und erläutert die eingegangenen Angebote und die Wertungskriterien. Herr Wellmann erklärt den Vergabevorschlag und beendet anschließend den Vortrag.

Bürgermeister Wörpel bedankt sich bei Herrn Wellmann für dessen Ausführungen und erklärt, dass man bezüglich dem Ausschreibungsergebnis noch erwähnen sollte, dass man hier ursprünglich bei den Kosten mit einem Betrag unter 200.000,00 Euro gerechnet hatte. Allerdings gab es im Bereich der Feuerwehrfahrzeugbeschaffung enorme Preissteigerungen, weshalb man dann bei dem erzielten Ausschreibungsergebnis doch wieder gut weggekommen ist. Bürgermeister Wörpel berichtet, dass man in der mittelfristigen Finanzplanung einen Ansatz zur Beschaffung abgebildet hat. Aufgrund der Auslieferung im ersten Quartal 2026 werden die genauen Kosten daher bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2026 berücksichtigt. Die Kosten für die Beladung des Fahrzeugs werden bereits im kommenden Jahr berücksichtigt, da die Beladung zur Vermeidung von Kostensteigerungen bereits im kommenden Jahr ausgeliefert wird. Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen.

Gemeinderat Schwer möchte wissen, ob es bei den Aufträgen eine Preisbindung gibt, obwohl die Auslieferung erst 2026 erfolgt. Herr Wellmann erklärt, dass es lediglich beim

Los „Beladung“ keine Preisbindung gibt, weshalb diese bereits im kommenden Jahr ausgeliefert wird.

Gemeinderat Schwer erkundigt sich, weshalb der Gerätewagen-Transport als Ergänzung zum neuen Waldbrandfahrzeug dient, welches vom Land finanziert und in Schönwald stationiert wird. Feuerwehrkommandant Faller berichtet, dass das Waldbrandfahrzeug nur eine einfache Basisausstattung hat, an welcher auch nichts verändert werden darf. Man benötigt daher den Gerätewagen-Transport als Ergänzung zum neuen Waldbrandfahrzeug.

Gemeinderat Göppert erklärt, dass die Feuerwehr ordentlich ausgestattet sein muss. Er versteht es jedoch nicht, weshalb Feuerwehrfahrzeuge 30% teurer sind als Fahrzeuge mit denselben Fahrgestellen auf dem freien Markt. Bürgermeister Wörpel stimmt dem zu.

Gemeinderat Gehring erkundigt sich, was mit dem alten Unimog passiert, wenn das neue Waldbrandfahrzeug kommt. Feuerwehrkommandant Faller erklärt, dass der alte Unimog dann abgestoßen bzw. verkauft wird.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor dem Vergabevorschlag der Agentur Wieseke GmbH zu folgen und den Auftrag wie folgt zu vergeben:

Los 1, Fahrgestell: Fa. MAN Truck & Bus Deutschland in Höhe 81.753,00 € brutto

Los 2, Aufbau: Fa. Dufner Fahrzeugbau OHG, Elzach in Höhe von 112.425,25 € brutto

Los 3, Beladung: Fa. Albert Ziegler GmbH, Giengen in Höhe von 51.042,88 Euro brutto

Die Gesamtauftragssumme liegt demnach bei 245.221,13 Euro.

Abstimmungsergebnis: Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

Bürgermeister Wörpel bedankt sich bei Herrn Wellmann und verabschiedet diesen. Herr Wellmann verlässt den Sitzungssaal.

TOP 4 Bauanträge

4.1 Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für den Neubau eines Mutterkuhstalls mit Güllegrube auf dem Grundstück Flst. Nr. 275, Gemarkung Schönwald.

Bürgermeister Wörpel erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Hauptamtsleiter Herdner, der anhand der Vorlage über das Bauvorhaben berichtet.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen.

Gemeinderat Markus Fehrenbach erkundigt sich, in wie weit die Antragsteller hinsichtlich der Löschwassers Thematik informiert werden. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass dies im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens thematisiert wird.

Beschlussvorschlag: Es wird empfohlen das Einvernehmen für das geplante Bauvorhaben nach § 36 BauGB mit der Auflage zu erteilen, dass die Farbe der Dacheindeckung des geplanten Mutterkuhstalls der Dachfarbe den umliegenden Hofgebäuden angepasst werden muss.

Abstimmungsergebnis: Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

TOP 5 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates.

Dachrinne Uhrmacher-Ketterer-Halle

Gemeinderat Storz berichtet über das Problem der verstopften Dachrinne im Bereich der Uhrmacher-Ketterer-Halle. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man es erst gestern mit dem Bauhof davon hatte und man sich zeitnah darum kümmern wird.

Verteilerkasten Breitband Ludwig-Uhland-Straße

Gemeinderat Oehler berichtet von seltsamen Schmierereien an einem Verteilerkasten der Breitbandversorgung im Bereich der Ludwig-Uhland-Straße und erkundigt sich, ob dies der Verwaltung bekannt ist und ob bereits an anderen Verteilerkästen ähnliche Schmierereien entdeckt wurden. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass der Verwaltung hier nichts bekannt ist.

Bankschaukel Premiumwanderweg

Gemeinderat Markus Fehrenbach berichtet, dass die Bankschaukel am Premiumwanderweg im Bereich am Waldrand oberhalb des Rathauses dringend über den Winter überholt werden sollte. Bauhofleiter Hock, der ebenfalls in der Sitzung anwesend ist erklärt, dass man die Bank über den Winter in den Bauhof holen und dann wieder auf Vordermann bringen wird.

Holzfällarbeiten Sportplatz

Gemeinderat Oehler erkundigt sich, ob die Baumfällarbeiten im Bereich des Sportplatzes im Privatwald stattgefunden haben. Dies wird von Bürgermeister Wörpel bestätigt.

Arbeit Bauhof

Gemeinderat Storz spricht im Namen eines zugezogenen Bürgers ein Lob an die Arbeit des Bauhofes aus. Bauhofleiter Hock bedankt sich für das Lob.

TOP 6 Frageviertelstunde für die Bürgerschaft.

Dankeschön

Seitens des Feuerwehrkommandanten Faller wird nochmals ein herzliches Dankeschön an den Gemeinderat für die Unterstützung im Jubiläumsjahr, als auch bei der Beschaffung des neuen Gerätewagens ausgesprochen. Bürgermeister Wörpel bedankt sich.

Evakuierungsübung Grundschule

Feuerwehrkommandant Faller berichtet, dass bei der Evakuierungsübung in der Grundschule aufgefallen ist, dass dort die Unterscheidung zwischen Amok- und Feueralarm immer noch nicht möglich ist, da hier wohl noch die entsprechende Aufsprache auf dem Band fehlt. Bürgermeister Wörpel bestätigt dies und erklärt, dass man hier bereits mit dem Elektriker in Verbindung steht, damit dies zeitnah behoben wird.

Rückschnitt Grundstück Haydn-Straße

Aus der Bürgerschaft kommt der Hinweis, dass ein Grundstück im Bereich der Haydn-Straße sehr stark zugewuchert ist. Eventuell kann die Gemeinde hier tätig werden. Bürgermeister Wörpel bedankt sich für den Hinweis und erklärt, dass man der Sache nachgehen wird.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 19:51 Uhr.

Im Anschluss findet eine nicht-öffentliche Sitzung statt.

Andreas Herdner
Hauptamtsleiter